

# Hessische Bauordnung: HBO

6. Auflage 2026  
ISBN 978-3-406-83881-1  
C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://www.beck-shop.de) für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Fortsetzung von Blatt 2

Blatt 3 von 3

5.9	Sanitärräume	Toilettenräume H-VV TB DIN 18040-1, Ziffer 5.3.3	mind. ein Toilettenraum ist barrierefrei ausgeführt; bei mehreren Toilettenanlagen ist sichergestellt, dass barrierefreie Toilettenräume auf kurzem Wege bedarfsgerecht in ausreichender Anzahl vorhanden sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Türen DIN 18040-1, Ziffer 5.3.1	Tür schlägt nicht in den Sanitär- oder Toilettenraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Toiletten DIN 18040-1, Ziffer 5.3.3 und 5.3.4	Toiletten und Waschplätze sind entsprechend 5.3.3 ausgestattet, z. B. WC beidseitig anfahrbar, Waschtisch unterfahrbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Sanitärräume Bewegungsflächen DIN 18040-1, Ziffer 5.3.2	Bewegungsflächen vor den Sanitäreobjekten von 150 cm x 150 cm sind vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Duschplätze DIN 18040-1, Ziffer 5.3.5	erforderliche Duschplätze sind barrierefrei ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Umkleidebereich DIN 18040-1, Ziffer 5.4	eine Umkleidekabine für Liegen nach DIN 18040-1, Ziffer 5.3.6. ist vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.10	Räume	Nutzbarkeit § 54 Abs. 2 HBO	barrierefreie zweckentsprechende Nutzbarkeit der Räume durch Besucher und Benutzer ist gegeben, siehe Planungskonzept "Barrierefreiheit"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Schwimm- und Therapiebecken sowie andere Beckenanlagen DIN 18040-1, Ziffer 5.5	Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen, die das eigenständige und leichte Einsteigen und Verlassen des Beckens ermöglichen, sind umgesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Veranstaltungsräume	mind. 1 v. H. der Besucherplätze in Versammlungsräumen mit festen Stuhlreihen ist barrierefrei nach H-VV TB i. V. m. DIN 18040-1, Ziffer 5.2.1.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Versammlungsstätte nach § 2 Abs. 9 Nr. 6 HBO, § 10 Abs. 7, § 12 Abs. 1, 2 und § 13 H-VStättR	Anforderungen an barrierefreie Besucherplätze nach § 10 Abs. 7 H-VStättR sind eingehalten  in jedem Geschoss mit Toilettenräumen ist mind. eine bzw. eine je 12 erforderlichen Toiletten barrierefrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Beherbergungsbetrieb / Beherbergungsräume ohne Sonderbaueigenschaft, H-VV TB Anlage A.4.2/4	10 v. H. der Gastbetten liegen in Beherbergungsräumen, die einschl. der zugehörigen Sanitärräume den Anforderungen an barrierefrei nutzbare Wohnungen nach DIN 18040-2 Abschnitt 5 entsprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Beherbergungsbetrieb nach § 2 Abs. 9 Nr. 11b) HBO, § 11 H-BeR und DIN 18040-2 Ziffern 5.1 - 5.4 und DIN 18040-1 Ziffer 5.1 und 5.3	die Anforderungen nach Hess. Beherbergungsstättenrichtlinie (H-BeR) sind erfüllt  mind. 10 v. H. der Gastbetten liegen nach § 11 Satz 1 H-BeR in Beherbergungsräumen, die einschl. der zugehörigen Sanitärräume den Anforderungen der DIN 18040-2 Abschnitt 5 an barrierefrei nutzbare Wohnungen entsprechen  bei mehr als 60 Gastbetten nach § 11 Satz 2 H-BeR:  - 1 v. H. der Gastbetten liegen in Beherbergungsräumen, die uneingeschränkt mit dem Rollstuhl nutzbar und für 2 Gastbetten geeignet sind  - Türen und Bewegungsflächen der Beherbergungsräume sind nach DIN 18040-2 Ziffern, 5.1 - 5.4 einschl. der Anforderung mit der Kennzeichnung „R“ ausgeführt  - -zugehörige Sanitärräume sind nach DIN 18040-1, Ziffern 5.1 und 5.3 ausgeführt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Vordruck BAB 35

Blatt 1 von 2	<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen		Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!		
	<b>1 Nachweis der Barrierefreiheit für Wohnungen nach § 54 Abs. 1 HBO und weiterer Rechtsvorschriften</b>		Aktenzeichen der Bauaufsichtsbehörde Eingangstempel der Bauaufsichtsbehörde		
2	Bau- grundstück	Gemeinde, Ortsteil			
		Straße, Hausnummer			
		Gemarkung, Flur, Flurstück			
		Altenschilder der Bauaufsichtsbehörde / Baugenehmigung / der Mitteilung nach § 54 Abs. 3 HBO			
3	Bauvorhaben (nach Art und Nutzung)				
		Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/>	Sonderbau <input type="checkbox"/>	
4	entwurfsverfassende / fachplanende Person	Name, Vorname	Telefon		
		Straße, Hausnummer	Fax		
		Postleitzahl, Ort	E-Mail		
		Hiermit bestätige ich, dass ich als Entwurfsverfasser/in / Fachplaner/in nach § 57 HBO und als Bauvorlageberechtigte/r nach § 67 HBO den Nachweis entsprechend der Barrierefreiheit nach § 54 Abs. 1 HBO für das beantragte Vorhaben geführt habe. Das Planungskonzept „Barrierefreies Bauen“ ist in den Bauzeichnungen oder formlosen Beschreibungen enthalten. Mir ist bekannt, dass die Barrierefreiheit nur in Genehmigungsverfahren nach § 66 HBO geprüft wird. Personenbezogene Daten aus diesem Nachweis und den vorgelegten Bauvorlagen werden in Dateien der Bauaufsicht gespeichert werden.			
5	Bereich / Bauteil	Grundlage	Anforderung		Datum / Unterschrift Bemerkungen / Ausnahmen nach § 54 Abs. 3 HBO, insbesondere bei nicht eingehaltenen Anforderungen (ggf. Hinweis auf Erläuterungen in Anlagen)
				eingehalten gleichwertige Lösung nicht eingehalten	
5.1	Stellplätze (in Mittel- und Großgaragen oder nach kommunalen Satzungen)	Anzahl und Abmessungen § 2 Abs. 12 und § 5 Abs. 1 GaV	mind. 3 % barrierefreie Stellplätze mit Abmessung 3,50 m x 5,00 m (B x L), die barrierefrei erreichbar sowie in der Nähe der Aufzüge angeordnet sein sollen		
		Kommunale Stellplatzsatzung	In kommunalen Satzungen geforderten barrierefreien Stellplätze werden hergestellt		
5.2	Äußere Erschließung und Haupteingang	Hauptzuwege zum Gebäude DIN 18040-2, Ziffer 4.2.1, 4.2.3	mind. 150 cm breit bzw. bei Wegen unter 6 Metern Länge: mind. 120 cm breit Begegnungsfläche in Abständen von höchstens 15 Meter, mind. 180 cm x 180 cm		
			bei geneigten Erschließungsflächen Neigung höchstens 3 % (oder 4 % bei Erschließungsflächen bis zu 10 Metern) oder Rampen nach DIN 18040-2 Ziffer 4.3.7.2		
		Haupteingänge DIN 18040-2, Ziffer 4.3.3	schwellenlose, deutlich wahrnehmbare Türen mit geometrischen Anforderungen nach DIN 18040-2, Ziffer 4.3.3.2 Tabelle 1		

Fortsetzung von Blatt 1

Blatt 2 von 2	5.3 <b>Rampen und Treppen im Außenbereich</b>	Rampe im Außenbereich Ziffer 4.2.3	erforderliche Rampen sind vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Neigung, Breite, Zwischenpodeste DIN 18040-2 Ziffer 4.3.1.2	Längsneigung max. 6 %, keine Querneigung, Mindestbreite 120 cm am Anfang und Ende jeder Rampe eine Bewegungsfläche von mind. 150 cm x 150 cm, alle 6 m ein Zwischenpodest von mind. 150 cm Länge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	5.4 <b>Innere Erschließung</b>	Breite der Erschließungsfure DIN 18040-2, Ziffer 4.3.2	mind. 120 cm, wenn mind. alle 15 m eine Bewegungsfläche von 150 cm x 150 cm zum Wenden vorhanden ist, ansonsten: mind. 150 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Durchgänge DIN 18040-2, Ziffer 4.3.2	mind. 90 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		vor Wohnungseingangstüren § 42 Abs. 6 HBO; DIN 18040-2, Ziffer 4.3.3.4	mind. 150 cm x 150 cm Bewegungsfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	5.5 <b>Aufzüge</b>	Aufzug § 42 Abs. 5 und 6 HBO	Aufzüge in Gebäuden mit einer Höhe nach § 2 Abs. 4 Satz 2 HBO von mehr als 13 m sind vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		vor Aufzügen DIN 18040-2, Ziffer 4.3.5	Bewegungsflächen von mind. 150 cm x 150 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Treppen im Bereich der Aufzüge DIN 18040-2, Ziffer 4.3.5	Abstand der Aufzugstüren zu gegenüberliegenden abwärtsführenden Treppen beträgt mind. 300 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Aufzugstyp DIN 18040-2 Ziffer 4.3.5	Aufzug (Aufzüge) entspricht / entsprechen mind. Typ 2 mit 90 cm lichter Zugangsbreite nach DIN EN 81-70:2005-09	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	5.6 <b>Barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Wohnung und bestimmter Räume</b>	Wohnungseingangstüren DIN 18040-2, Ziffer 5.3.1	lichte Breite von mind. 90 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Flure innerhalb der Wohnung DIN 18040-2, Ziffer 5.2	nutzbare Breite mind. 120 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		Räume in Wohnungen DIN 18040-2, Ziffer 5.3.1.2	Wohn- und Schlafräume, eine Toilette, ein Bad und die Küche oder Kochinsel sind barrierefrei zugänglich, z. B. lichte Durchgangsbreite von mind. 80 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fenster, Bewegungsflächen in Wohn- und Schlafräumen, Küchen DIN 18040-2, Ziffer 5.3.2 u. 5.4		mind. ein Fenster je Raum ist leicht zu öffnen und zu schließen, ein Fenster in Wohn- u. Schlafräumen ermöglicht im Sitzen einen Durchblick in die Umgebung, bei nutzungstypischer Möblierung ist je Raum eine Bewegungsfläche von 120 cm x 120 cm vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Bewegungsflächen entlang und vor Möbeln DIN 18040-2, Ziffer 5.4		bei mind. einem Bett sind 120 cm entlang der einen und 90 cm entlang der anderen Längsseite und vor sonstigen Möbeln 90 cm vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Sanitärräume DIN 18040-2, Ziffern 5.5.1, 5.5.3 bis 5.5.6		Sanitärräume sind entsprechend 5.5.1 ausgestaltet (z. B. Duschplatz 120 cm x 120 cm mit niveaugleichem Übergang zum angrenzenden Boden, Wände bauseits mind. für Stütz- u. Haltegriffe vorbereitet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Sanitärräume DIN 18040-2, Ziffer 5.5.2		Bewegungsflächen vor den Sanitärobjekten und im Duschplatz von 120 cm x 120 cm sind vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
Freisitze § 54 Abs. 1 Satz 4 HBO	Balkone, Terrassen, Loggien sind von der Wohnung aus schwellenlos erreichbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
Abstellräume § 51 Abs. 3 Satz 3 HBO	Abstellräume für u. a. Mobilitätshilfen sind schwellenlos zugänglich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Vordruck BAB 36

Blatt 1 von 3

<b>X</b>	<b>Zutreffendes ankreuzen</b>	<b>Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!</b>
<b>1</b>	<b>Bescheinigungen</b> nach § 68 oder § 83 Abs. 2 HBO zur Errichtung baulicher Anlagen An die Bauaufsichtsbehörde  <small>Dieser Vordruck gilt nicht für § 68 Abs. 4 Satz 3 HBO.                  Es wird empfohlen, möglichst alle Bescheinigungen auf einem Vordruck zusammenzufassen.</small>	Eingangsstempel der Bauaufsichtsbehörde
<b>2</b>	<b>Bau- grundstück</b>  Gemeinde, Ortsteil  Straße, Hausnummer  Gemarkung, Flur, Flurstückle  Altzeichen der Bauaufsicht / Baugenehmigung / der Mitteilung nach § 64 Abs. 3 Satz 5 HBO	
<b>3</b>	<b>Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)  Gebäudeklasse (GK) GK 1 <input type="checkbox"/> GK 2 <input type="checkbox"/> GK 3 <input type="checkbox"/> GK 4 <input type="checkbox"/> GK 5 <input type="checkbox"/>	Sonderbau <input type="checkbox"/>
<b>4</b>	<b>Bau- herrschaft / Eigen- tümer/in</b>  Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen) oder Vertreter der Bauherrschaft  Straße, Hausnummer  Postleitzahl, Ort	Telefon  Mobil  E-Mail
<b>5.1</b>	<b>Prüfsachver- ständige/r für Stand-sicher- heit</b>  Name, Vorname  Straße, Hausnummer  Postleitzahl, Ort  Anerkannt in der / den Fachrichtungen nach § 10 HPPVO: <input type="checkbox"/> Massivbau <input type="checkbox"/> Metallbau <input type="checkbox"/> Holzbau Tragende Konstruktion oberhalb der Gründungsebene: <input type="checkbox"/> Massivbau <input type="checkbox"/> Metallbau <input type="checkbox"/> Holzbau Tragwerk bzw. statische Systeme und Bauwerksklasse gemäß § 31 Abs. 4 Satz 1 HPPVO:  <input type="checkbox"/> Die Regelungen des § 13 Abs. 1 HPPVO sind eingehalten. Geotechnische Kategorie nach DIN EN 1997-1:2009-09: <input type="checkbox"/> Kategorie 1 <input type="checkbox"/> Kategorie 2 <input type="checkbox"/> Kategorie 3	Telefon  Mobil  E-Mail
	Ich bescheinige nach § 68 Abs. 3 Satz 1 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Stand- sicherheitsnachweises einschließlich der Feuerwiderstandsdauer tragender Bauteile für das Vorhaben:  <input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 68 Abs. 3 Satz 1 HBO. <input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 68 Abs. 3 Satz 2 HBO.	Unterschrift, Datum

<sup>1</sup> Die wesentlichen Bauteile wurden im Rahmen der Bauüberwachung mindestens stichprobenartig überprüft.  
<sup>2</sup> Die Bescheinigung ist spätestens mit der Baubeginnsanzeige bzw. vor Ausführung der jeweiligen Bauschritte vorzulegen, § 75 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 HBO.  
<sup>3</sup> Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der Fertigstellung des Rohbaus vorzulegen, § 84 Abs. 2 Satz 3 HBO.  
<sup>4</sup> Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der abschließenden Fertigstellung vorzulegen, § 84 Abs. 2 Satz 4 HBO.

Fortsetzung von Blatt 1

Blatt 2 von 3

	<input type="checkbox"/> Ich bescheinige nach § 83 Abs. 2 Satz 1 HBO die übereinstimmende Bauausführung <sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 3 Satz 1 HBO bescheinigten Nachweis der Standsicherheit einschließlich der Feuerwiderstandsdauer tragender Bauteile für das Vorhaben <sup>2</sup> .		Unterschrift, Datum
	Falls zutreffend: Hinzugezogene/r Prüfsachverständige/r für Standsicherheit nach § 13 Abs. 1 Satz 3 HPPVO	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
	Anerkannt in der / den Fachrichtungen nach § 10 HPPVO: <input type="checkbox"/> Massivbau <input type="checkbox"/> Metallbau <input type="checkbox"/> Holzbau		
	Falls zutreffend: Hinzugezogene/r Prüfsachverständige/r für Erd- und Grundbau nach § 13 Abs. 5 Satz 3 HPPVO	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
5.2 Nachweisberechtigte/r für Standsicherheit	Name, Vorname		Telefon
	Straße, Hausnummer		Mobil
	Postleitzahl, Ort		E-Mail
	<input type="checkbox"/> Ich bescheinige nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO die übereinstimmende Bauausführung <sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 3 Satz 2 HBO erstellten Nachweis der Standsicherheit einschließlich der Feuerwiderstandsdauer tragender Bauteile für das Vorhaben. <input type="checkbox"/> Die Bestätigung der nachweisberechtigten Person für Standsicherheit nach § 2 Abs. 5 Satz 1 NBVO (Anlage 2 NBVO) wurde vorgelegt.		Unterschrift, Datum
6.1 Prüfsachverständige/r für Brandschutz (nicht bei Prüfungen nach § 63 Abs. 4 Satz 3 HBO)	Name, Vorname		Telefon
	Straße, Hausnummer		Mobil
	Postleitzahl, Ort		E-Mail
	<input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 68 Abs. 4 Satz 1 und 2 HBO (Gebäudeklasse 4 oder 5). Ich bescheinige die Vollständigkeit und Richtigkeit des Brandschutznachweises <sup>3</sup> . <input type="checkbox"/> Ich bescheinige nach § 83 Abs. 2 Satz 1 HBO die übereinstimmende Bauausführung <sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 4 Satz 1 und 2 HBO bescheinigten Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes (ggf. einschließlich Abweichungen) <sup>4</sup> .		Unterschrift, Datum
6.2 Nachweisberechtigte/r für Brandschutz (bei GK 1-3 auch bauvorlageberechtigte Personen nach § 67 Abs. 2 bis 4 HBO)	Name, Vorname		Telefon
	Straße, Hausnummer		Mobil
	Postleitzahl, Ort		E-Mail
	<input type="checkbox"/> Ich bescheinige <sup>1</sup> nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO die übereinstimmende Bauausführung <sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 4 Satz 2 HBO für Gebäudeklasse 4 erstellten Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes (Brandschutznachweis ggf. einschließlich Abweichungen) für das Vorhaben. <input type="checkbox"/> § 68 Abs. 2 HBO für Gebäudeklasse 1 - 3 erstellten Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes (Brandschutznachweis ggf. einschließlich Abweichungen) für das Vorhaben.		Unterschrift, Datum

<sup>1</sup> Die wesentlichen Bauteile wurden im Rahmen der Baubewachung mindestens stichprobenartig überprüft.  
<sup>2</sup> Die Bescheinigung ist spätestens mit der Baubeginnanzeige bzw. vor Ausführung der jeweiligen Bauabschnitte vorzulegen, § 75 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 HBO.  
<sup>3</sup> Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der Fertigstellung des Rohbaus vorzulegen, § 68 Abs. 2 Satz 3 HBO.  
<sup>4</sup> Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der abschließenden Fertigstellung vorzulegen, § 84 Abs. 2 Satz 4 HBO.

Fortsetzung von Blatt 2

Blatt 3 von 3

7	<b>Prüfsachverständige/r für Energieerzeugungsanlagen</b> (bevollmächtigte/r Bezirksfachschornsteinfeger/in)	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		<input type="checkbox"/> Das Vorhaben fällt unter § 68 Abs. 6 HBO. Ich bescheinige die sichere Benutzbarkeit und die ordnungsgemäße Abführung der Abgase <sup>1</sup> .	
8	<b>Nachweisberechtigte/r für Schallschutz</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		<input type="checkbox"/> Ich bescheinige nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO die übereinstimmende Bauausführung <sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 5 HBO erstellten Nachweis des Schallschutzes für das Bauvorhaben <sup>2</sup> .	
9	<b>Nachweisberechtigte/r für Wärmeschutz</b>	Name, Vorname	Telefon
		Straße, Hausnummer	Mobil
		Postleitzahl, Ort	E-Mail
		<input type="checkbox"/> Ich bescheinige nach § 83 Abs. 2 Satz 2 HBO die übereinstimmende Bauausführung <sup>1</sup> mit dem von mir nach § 68 Abs. 5 HBO erstellten Nachweis des Wärmeschutzes für das Bauvorhaben <sup>2</sup> .	
<input type="checkbox"/> Statt eines Nachweises des Mindestwärmeschutzes nach DIN 4108 Teil 2 erfolgte ein Nachweis nach Gebäudeenergiegesetz <sup>3</sup> .			

<sup>1</sup> Die wesentlichen Bauteile wurden im Rahmen der Bauüberwachung mindestens stichprobenartig überprüft.

<sup>2</sup> Die Bescheinigung ist spätestens mit der Baubeginnanzeige bzw. vor Ausführung der jeweiligen Baubatche vorzulegen, § 75 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 HBO.

<sup>3</sup> Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der Fertigstellung des Rohbaus vorzulegen, § 64 Abs. 2 Satz 3 HBO.

<sup>4</sup> Die Bescheinigung ist mit der Anzeige der abschließenden Fertigstellung vorzulegen, § 64 Abs. 2 Satz 4 HBO.

BAB 36 / 2025 HMVVV

Vordruck BAB 40

Bitte in Klarsichthülle an der Baustelle anbringen

# Bauschild

nach § 11 Abs. 2 Hessische Bauordnung (HBO)

<b>Bauvorhaben</b>	Baugenehmigung vom / Aktenzeichen *):
	Bezeichnung des Vorhabens mit Angaben zur Nutzungsart des Gebäudes und zur Zahl seiner Geschosse **):
	Straße, Hausnummer, Ortsteil *)
	Gemarkung, Flur, Flurstück *)
<b>Bauherrschaft **)</b> (§ 56 HBO)	Name und Anschrift (Angabe der Telefonnummer freigestellt)
<b>Entwurfs- verfasserin / Entwurfs- verfasser **)</b> (§§ 57 und 67 HBO)	Name und Anschrift (Angabe der Telefonnummer freigestellt)
<b>Bauleitung **)</b> (§ 59 HBO)	Name und Anschrift (Angabe der Telefonnummer freigestellt)
<b>Unternehmen **)</b> (§ 58 HBO)	Angabe des Gewerks, Name und Anschrift (Angabe der Telefonnummer freigestellt)
	Angabe des Gewerks, Name und Anschrift (Angabe der Telefonnummer freigestellt)
	Angabe des Gewerks, Name und Anschrift (Angabe der Telefonnummer freigestellt)
	Angabe des Gewerks, Name und Anschrift (Angabe der Telefonnummer freigestellt)
§ 11 Abs. 2 HBO lautet: "Bei der Ausführung nicht nach § 63 HBO baugenehmigungsfreier Bauvorhaben ist an der Baustelle ein Schild dauerhaft anzubringen, das mindestens die Nutzungsart des Gebäudes, die Zahl seiner Geschosse und die Namen und Anschriften der am Bau Beteiligten (§§ 56 bis 59 HBO ) enthalten muss. Das Schild muss vom öffentlichen Verkehrsraum aus sichtbar sein."	
*) freiwillige Angaben **) Pflichtangaben	

BAB 40 / 2025 HMWVV

Vordruck BAB 41

<input checked="" type="checkbox"/> Zutreffendes ankreuzen		Bitte stark umrandetes Feld nicht ausfüllen!	
<b>1 Beteiligung der Gemeinde</b> An den Magistrat / Gemeindevorstand	<input type="checkbox"/> <b>1.1 Bauantrag</b> (§ 69 Abs. 1 HBO)		<input type="checkbox"/> <b>1.3 Zustimmungsverfahren</b> (§ 79 Abs. 1 HBO)
	<input type="checkbox"/> <b>1.2 Bauvoranfrage</b> (§ 76 Abs. 1 HBO)		<input type="checkbox"/>
Eingangstempel der Bauaufsichtsbehörde			
<b>2 Bau- grundstück</b>	Gemeinde, Ortsteil		
	Straße, Hausnummer		
	Gemarkung, Flur, Flurstücke (bitte alle Flurstücke angeben, ggf. zusätzliches Blatt verwenden)		
	EigentümerIn: Name und Anschrift (sofern abweichend von Bauherrschaft in Punkt 4)		
Altensachen früherer Vorgänge (z.B. Bauvoranfragen, Baugenehmigungen)			
<b>3 Bauvorhaben</b> (nach Art und Nutzung)			
Gebäudeklasse (GK)	GK 1 <input type="checkbox"/>	GK 2 <input type="checkbox"/>	GK 3 <input type="checkbox"/>
	GK 4 <input type="checkbox"/>	GK 5 <input type="checkbox"/>	Sonderbau <input type="checkbox"/>
<b>4 Bau- herrschaft</b>	Name, Vorname / Firma (bitte gesetzlichen Vertreter benennen)		Telefon
	Straße, Hausnummer		Fax
	Postleitzahl, Ort		E-Mail
<b>5 Stellung- nahme</b>	<input type="checkbox"/> Ersuchen der Bauaufsichtsbehörde um Stellungnahme gemäß § 73 HBO zur Abweichung von örtlichen Bauvorschriften (§ 91 HBO), soweit Abweichung bekannt. Dies gilt nicht bei Verfahren nach § 63 HBO in den in § 73 Abs. 4 HBO genannten Fällen. Hinweis: Sofern die Stellungnahme nicht innerhalb von einem Monat bei der Bauaufsichtsbehörde eingeht, kann diese gemäß § 70 Abs. 1 HBO davon ausgehen, dass Bedenken gegen das Bauvorhaben nicht bestehen.		
	<input type="checkbox"/> Stellplatzsatzung <input type="checkbox"/> Gestaltungsatzung <input type="checkbox"/> gestalterische Festsetzung(en) des Bebauungsplanes:		
	hier:		
<b>6 Gemein- liches Einvernehmen</b>	<input type="checkbox"/> Ersuchen der Bauaufsichtsbehörde: Für das o.a. Vorhaben wird hiermit um Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens ersucht. Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist das Einvernehmen erforderlich für:		
	<input type="checkbox"/> die Beurteilung des Vorhabens nach § 33 BauGB	<input type="checkbox"/> die Beurteilung des Vorhabens nach § 34 BauGB	<input type="checkbox"/> die Beurteilung des Vorhabens nach § 35 BauGB
	<input type="checkbox"/> die Gewährung einer Ausnahme nach § 31 Abs. 1 BauGB	<input type="checkbox"/> die Gewährung einer Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB	<input type="checkbox"/> die Gewährung einer Ausnahme nach § 14 Abs. 2 BauGB
	<input type="checkbox"/> die Genehmigung zur Erhaltung baulicher Anlagen nach § 173 BauGB		
Ergebnis der planungsrechtlichen Vorprüfung (Verletzung von planungsrechtlichen Vorschriften):			
<b>7 Unterschrift Bauaufsicht</b>			
	Ort, Datum		Unterschrift

BAB 41 / 2025 HMVVV